

Idealer Durchschnitt der Erdrinde, wie sie unter Ebenen sich gestalten mag.

Flöz- oder Tertiär-Formation.

Aufgeschwemmtes Land.

Thon, Lehm, Sand, Kies, Geschiebe; mit Resten von Pflanzen und Thieren der jetzigen Zeit.

I. Diluvialgebilde.

1. Aardische Geschiebe, erratische Blöcke.
2. Lößformation, mit Knochen ausgestorbener Thiere.

II. Holasse-Gruppe.

1. Obere Braunkohlen-Formation, mit Süßwassermuscheln und Landthierknochen.
2. Grohkalk-Formation, mit Meermuscheln und Überresten von Landthieren.
3. Untere Braunkohlen-Formation, mit Landpflanzen, Zapfen und Zweigen von Nadelholzern; Blättern von Palmen; Überresten von Landthieren.

III. Kreide-Gruppe.

1. Kreide-Formation, mit Seemuscheln u. Korallen.
2. Quadersandstein-Formation, mit Seethieren, meist. Muscheln.
3. Waldformation, mit Land- u. Sumpfpflanzen.

IV. Jurakalk-Gruppe.

1. Jurakalk-Formation, mit Seemuscheln u. Korallen, Fischen u. Sauriern.
2. Lias-Formation, mit Meerthieren, Muscheln, Fischen, Sauriern.

V. Trias-Gruppe.

1. Keuper-Formation, mit Landpflanzen, Seemuscheln.
2. Muschelkalk-Formation, mit Muscheln, Fischen, Sauriern.
3. Buntsandstein, mit wenigen Landpflanzen, Farren, noch weniger Hermuscheln.

VI. Zechstein-Gruppe.

Zechstein-Formation, Niederlage von Seethieren, Fischen.

VII. Steinkohlen-Gruppe.

Roth-Todtligendes Landpflanzen, versteinerte Hölzer, Farrenstämme, Calomiten, Lycopodien.

1. Steinkohlen, Landpflanzen, Rohrgewächse, Lepidodren, Sigillarien, Lycopodium.
2. Kohlenkalkstein-Formation, Meermuscheln, Korallen.
3. Alter rother Sandstein.
4. Grauwacke, vorherrschend Meerthiere.

Gneiss, Glimmerschiefer, Urthonschiefer, Quarzits, körniger Kalk, Dolomit. Versteinerungen selten gänzlich.

Übergangs-
oder
oder
Formation. Formations-